

ignition

WAL-L310 Par,
WAL-L710 Par,
WAL-L710 Par W-DMX

LED-PAR

Thomann GmbH
Hans-Thomann-Straße 1
96138 Burgebrach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9546 9223-0
Internet: www.thomann.de

05.06.2024, ID: 474388 | SW V2.0, 474390 | SW V2.0, 477173 | SW V2.6 (V7)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	6
	1.1 Symbole und Signalwörter.....	6
2	Sicherheitshinweise	9
3	Leistungsmerkmale	13
4	Installation	15
5	Inbetriebnahme	19
6	Anschlüsse und Bedienelemente	21
7	Bedienung	25
	7.1 Gerät starten.....	25
	7.2 Bedienung am Gerät.....	25
	7.3 Menüübersicht.....	47
	7.4 Funktionen im 4-Kanal-DMX-Modus.....	48
	7.5 Funktionen im 6-Kanal-DMX-Modus.....	49
	7.6 Funktionen im 9-Kanal-DMX-Modus.....	50
8	Technische Daten	55
9	Stecker- und Anschlussbelegungen	59
10	Fehlerbehebung	60
11	Reinigung	62

12 Umweltschutz..... 63



WAL-L310 Par, WAL-L710 Par, WAL-L710 Par W-DMX
LED-PAR

1 Allgemeine Hinweise

Dieses Dokument enthält wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb des Produkts. Lesen und befolgen Sie die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie das Dokument zum späteren Nachschlagen auf. Sorgen Sie dafür, dass es allen Personen zur Verfügung steht, die das Produkt verwenden. Sollten Sie das Produkt verkaufen, achten Sie bitte darauf, dass der Käufer dieses Dokument erhält.

Unsere Produkte und Dokumentationen unterliegen einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Daher bleiben Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich in der aktuellsten Version der Dokumentation, die für Sie unter www.thomann.de bereitliegt.

1.1 Symbole und Signalwörter

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Bedeutung der Symbole und Signalwörter, die in diesem Dokument verwendet werden.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.
WARNUNG!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
HINWEIS!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	Warnung vor heißer Oberfläche.

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher optischer Strahlung.
	Warnung vor schwebender Last.
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

2 Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist für den Einsatz als elektronischer Beleuchtungseffekt mittels LED-Technik bestimmt. Das Gerät ist für den professionellen Einsatz konzipiert und nicht für die Verwendung in Haushalten geeignet. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung sowie die Verwendung unter anderen Betriebsbedingungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und können zu Personen- oder Sachschäden führen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die über ausreichende physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie über entsprechendes Wissen und Erfahrung verfügen. Andere Personen dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.



Verlängern Sie die Lebensdauer des Geräts durch regelmäßige Betriebspausen und indem Sie häufiges Ein- und Ausschalten vermeiden. Das Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet.

Sicherheit



GEFAHR!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr für Kinder!

An Verpackungsmaterialien und Kleinteilen können Kinder ersticken. Beim Umgang mit dem Gerät können Kinder sich verletzen. Lassen Sie Kinder niemals mit Verpackungsmaterial und dem Gerät spielen. Bewahren Sie Verpackungsmaterial niemals in der Reichweite von Babys und Kleinkindern auf. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial bei Nichtgebrauch stets ordnungsgemäß. Lassen Sie Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt benutzen! Halten Sie Kleinteile von Kindern fern und achten Sie darauf, dass sich keine Kleinteile vom Gerät (z. B. Bedienknöpfe) lösen, mit denen sie spielen könnten.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei einem Kurzschluss besteht Brand- und Lebensgefahr. Verwenden Sie immer ein ordnungsgemäß isoliertes dreiadriges Netzkabel. Nehmen Sie am Netzkabel keine Veränderungen vor. Schalten Sie bei Beschädigung der Isolation sofort die Spannungsversorgung ab und veranlassen Sie die Reparatur. Falls Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an eine qualifizierte Elektrofachkraft.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei einem Kurzschluss besteht Brand- und Lebensgefahr. Nehmen Sie am Netzkabel und am Netzstecker keine Veränderungen vor! Schalten Sie bei Beschädigung der Isolation sofort die Spannungsversorgung ab und veranlassen Sie die Reparatur. Falls Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an eine qualifizierte Elektrofachkraft.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Im Inneren des Geräts befinden sich Teile, die unter hoher elektrischer Spannung stehen. Entfernen Sie niemals Abdeckungen! Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Abdeckungen, Schutzvorrichtungen oder optische Komponenten fehlen oder beschädigt sind.

**WARNUNG!****Gefahr von Augenverletzungen durch hohe Lichtintensität!**

Das Gerät erzeugt Lichtstrahlung mit hoher Intensität. Beim direkten Blick in die Lichtquelle besteht die Gefahr von Augenverletzungen. Blicken Sie niemals direkt in die Lichtquelle.

**WARNUNG!****Gefahr eines epileptischen Anfalls durch Lichtblitze!**

Das Gerät sendet Lichtblitze (strobe effects) aus. Lichtblitze können bei bestimmten Personen epileptische Anfälle auslösen. Wenn Sie epilepsiegefährdet sind, vermeiden Sie es, über einen längeren Zeitraum Lichtblitzen ausgesetzt zu sein und in blinkendes Licht zu blicken.

**WARNUNG!****Verbrennungsgefahr an der Geräteoberfläche!**

Das Gerät wird im Betrieb an der Oberfläche sehr heiß. Hautkontakt kann zu Verbrennungen führen. Berühren Sie das Gerät während des Betriebs nicht mit bloßen Händen. Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 15 Minuten, bevor Sie das Gerät anfassen.

**HINWEIS!****Brandgefahr durch abgedeckte Lüftungsschlitze und benachbarte Hitzequellen!**

Wenn Lüftungsschlitze des Geräts abgedeckt werden oder das Gerät in unmittelbarer Nähe zu anderen Wärmequellen betrieben wird, kann das Gerät überhitzen und anfangen zu brennen. Decken Sie das Gerät oder die Lüftungsschlitze niemals ab. Montieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe zu einer anderen Wärmequelle. Betreiben Sie das Gerät niemals in unmittelbarer Nähe zu offenen Flammen.

**HINWEIS!****Überhitzungs- und Brandgefahr bei Betrieb mit geschlossenen Flügeltoren!**

Wenn der Scheinwerfer mit geschlossenen Flügeltoren betrieben wird, besteht Überhitzungs- und Brandgefahr. Zudem kann sich auch bei kurzzeitigem Betrieb mit geschlossenen Flügeltoren die Lebensdauer der LEDs verringern. Betreiben Sie das Gerät nur mit geöffneten Flügeltoren.



HINWEIS!

Beschädigung des Geräts durch hohe Spannungen!

Das Gerät kann durch den Betrieb mit falscher Spannung oder durch auftretende hohe Spannungsspitzen beschädigt werden. Überspannungen können in ungünstigen Fällen auch zu einem Verletzungsrisiko und zu Bränden führen. Stellen Sie sicher, dass die Spannungsangabe auf dem Gerät mit dem örtlichen Stromversorgungsnetz übereinstimmt, bevor Sie das Gerät einstecken. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich an fachgerecht installierten Netzsteckdosen, die mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert sind. Trennen Sie das Gerät bei aufziehenden Gewittern und bei längerer Nichtbenutzung vorsorglich vom Stromversorgungsnetz.



HINWEIS!

Brandgefahr durch Überschreiten des Maximalstroms!

Das Gerät kann weitere baugleiche Geräte in Reihe mit Strom versorgen. Wenn zu viele Geräte angeschlossen werden, kann die maximal zulässige Stromaufnahme überschritten werden und das Gerät kann überhitzen und anfangen zu brennen. Schließen Sie nur baugleiche Geräte an das Gerät an. Schließen Sie nur so viele Geräte in Reihe an, dass der maximale Ausgangsstrom entsprechend den Angaben auf dem Gerät und den Angaben im Kapitel „Technische Daten“ der Bedienungsanleitung nicht überschritten wird. Verwenden Sie zur Verbindung von in Reihe angeschlossenen Geräten ausschließlich Netzkabel, deren Kabelquerschnitt für die erforderliche Stromstärke ausgelegt ist.

3 Leistungsmerkmale

Spritzwassergeschützter LED-Par, ideal für Ambiente-Beleuchtung im Außenbereich, zur Beleuchtung von Gebäuden und Bühnen.

Besondere Eigenschaften des Geräts:

- Art.-Nr. 474388: 3 × 4in1-LEDs (RGBW, je 10 W)
- Art.-Nr. 474390 und 477173: 7 × 4in1-LEDs (RGBW, je 10 W)
- Ansteuerung über DMX, über RDM sowie über Tasten und Display am Gerät
- Vorprogrammierte automatische Shows
- Benutzerdefinierte Shows
- Master-/Slave-Betrieb
- Schutzart IP65
- Stabiler Doppelbügel für sichere Befestigung an Traversen oder festen Stand am Boden
- Omega-Bracket mit Quick-Lock-Verschluss

Ignition WAL-L710 Par W-DMX (Art.-Nr. 477173) außerdem:

- Eingebautes Empfangsmodul kompatibel mit Wireless Solution (G5) zur kabellosen Ansteuerung
- Flügeltor, Diffusionsfilter 25° und Diffusionsfilter 40° optional erhältlich

Technologisch bedingt verringert sich die Lichtleistung von LEDs im Laufe ihrer Lebensdauer. Dieser Effekt steigt mit höherer Betriebstemperatur. Sie können die Nutzungsdauer der Leuchtmittel verlängern, indem Sie für ausreichende Belüftung sorgen und die LEDs mit möglichst niedriger Helligkeit betreiben.

Remote Device Management (RDM)

Das Gerät unterstützt die Kommunikation im RDM-Protokoll (Remote Device Management) gemäß ANSI/ESTA E1.20. Es kann Informationen mit einer RDM-kompatiblen Steuerung austauschen. Beachten Sie dazu auch die Bedienungsanleitung der Steuerung.

Hinweise zur Schutzart IP65

Geräte mit Schutzart IP65 sind staubdicht und vollständig gegen Berührung geschützt (erste Kennziffer). Sie sind außerdem gegen Strahlwasser aus beliebigem Winkel geschützt (zweite Kennziffer). Deshalb können diese Geräte auch im Freien benutzt werden. Grundsätzlich sind Geräte der Veranstaltungstechnik aber nur für den vorübergehenden Einsatz ausgelegt (Eventbeleuchtung), nicht für den Dauerbetrieb im Außenbereich.

Die angegebene Schutzart trifft keine Aussage über die Witterungsbeständigkeit der Geräte (Beständigkeit gegen wechselnde Umgebungstemperaturen sowie gegen die Wirkung von Sonnenlicht und UV-Strahlen).

Die Dichtungen und Verschraubungen der Geräte müssen regelmäßig überprüft werden, um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen. Ziehen Sie im Zweifelsfall rechtzeitig eine Fachwerkstatt hinzu.

4 Installation

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es sorgfältig auf Schäden, bevor Sie es verwenden. Bewahren Sie die Verpackung auf. Um das Gerät bei Transport und Lagerung optimal vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit zu schützen, benutzen Sie die Originalverpackung oder eigene, besonders dafür geeignete Transport- bzw. Lagerungsverpackungen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Herabfallen von nicht ausreichend gesicherten Geräten!

Wenn bei der Montage Geräte nicht ausreichend gesichert werden, kann es zu schwersten Verletzungen und erheblichen Sachschäden durch Herunterfallen kommen.

Stellen Sie sicher, dass bei der Montage und beim Betrieb immer die Normen und Vorschriften Ihres Landes eingehalten werden.

Sichern Sie das Gerät immer durch eine zweite Befestigung, z. B. ein Sicherheitsfangseil oder eine Sicherungskette.



HINWEIS!

Überhitzungsgefahr durch schlechte Belüftung!

Wenn das Gerät schlecht belüftet ist, kann es zu einer Überhitzung des Geräts kommen.

Betreiben Sie das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs (siehe Kapitel „Technische Daten“ der Bedienungsanleitung).

Sorgen Sie stets für ausreichende Belüftung am Einsatzort.



HINWEIS!

Mögliche Sachschäden durch ungeeignete Stative!

Wenn das Gerät auf einem ungeeigneten Stativ montiert wird, besteht die Gefahr, dass das Stativ umfällt und Sachschäden verursacht.

Verwenden Sie ausschließlich Stative, deren maximale Tragkraft mindestens dem Gewicht des Geräts entspricht. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand des Stativs.

**HINWEIS!****Störungen bei der Datenübertragung durch unsachgemäße Verkabelung!**

Bei unsachgemäßer Verkabelung der DMX-Anschlüsse kann es zur Störung bei der Datenübertragung kommen.

Verbinden Sie den DMX-Eingang und -Ausgang nicht mit Audiogeräten, z. B. Mischpulten oder Verstärkern.

Benutzen Sie für die Verkabelung spezielle DMX-Kabel und keine normalen Mikrofonkabel.

**HINWEIS!****Mögliche Schäden durch in offene Steckverbinder eindringende Feuchtigkeit!**

In offene Steckverbinder (Stecker und Kupplungen) von DMX- und Stromversorgungskabeln eindringende Feuchtigkeit kann zu Kurzschlüssen und Schäden an angeschlossenen Geräten führen.

Verschließen Sie ungenutzte Steckverbinder stets mit dafür vorgesehenen Endkappen (www.thomann.de).

Befestigungsmöglichkeiten

Sie können das Gerät hängend oder stehend installieren. Die Befestigung während des Gebrauchs muss immer auf einer festen Oberfläche oder an einem dafür zugelassenen Träger erfolgen. Benutzen Sie zur Befestigung die dafür vorgesehenen Öffnungen des zweiteiligen Bügels.

Arbeiten Sie immer von einer stabilen Plattform aus, wenn Sie das Gerät installieren, bewegen oder Wartungsarbeiten daran durchführen. Dabei muss der Bereich unterhalb des Geräts abgesperrt sein.



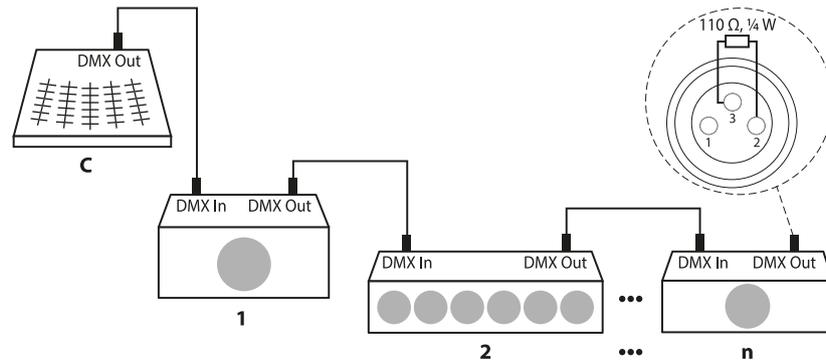
Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät nicht an einen Dimmer angeschlossen werden darf.

5 Inbetriebnahme

Stellen Sie alle Verbindungen her, solange das Gerät ausgeschaltet ist. Benutzen Sie für alle Verbindungen hochwertige Kabel, die möglichst kurz sein sollten. Verlegen Sie die Kabel so, dass sich keine Stolperfallen bilden.

Verbindungen in der Betriebsart „DMX“

Verbinden Sie den DMX-Eingang des Geräts mit dem DMX-Ausgang eines DMX-Controllers oder eines anderen DMX-Geräts. Verbinden Sie den Ausgang des ersten DMX-Geräts mit dem Eingang des zweiten und so weiter, um eine Reihenschaltung zu bilden. Stellen Sie sicher, dass der Ausgang des letzten DMX-Geräts in der Kette mit einem Widerstand ($110\ \Omega$, $\frac{1}{4}\text{ W}$) abgeschlossen ist.

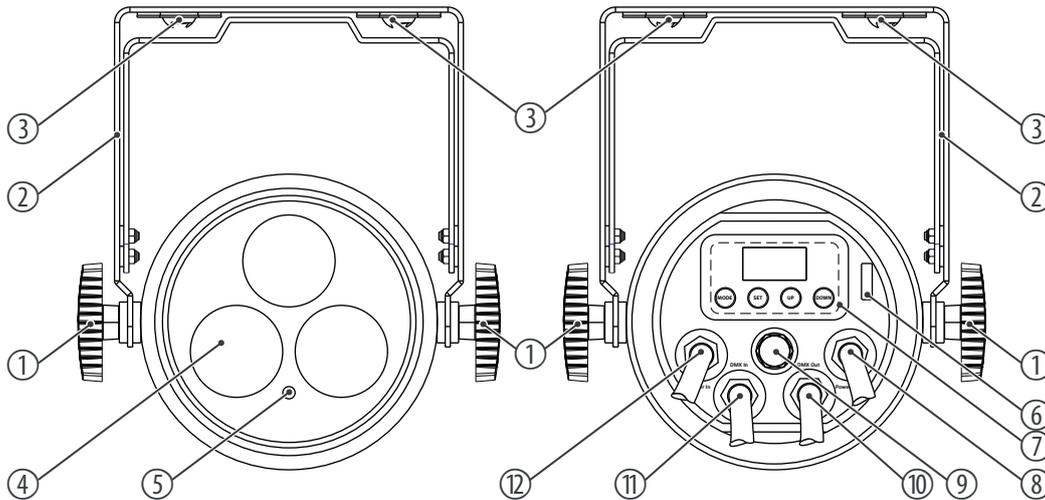


Verbindungen in der Betriebsart „Master/Slave“

Wenn Sie eine Gruppe von Geräten in der Betriebsart „Master/Slave“ konfigurieren, steuert das erste Gerät die anderen und ermöglicht eine automatische, von der Musik gesteuerte und synchronisierte Show. Diese Funktion ist besonders nützlich, um eine Show ohne großen Programmieraufwand zu starten. Verbinden Sie den DMX-Ausgang des Master-Geräts mit dem DMX-Eingang des ersten Slave-Geräts. Verbinden Sie anschließend den DMX-Ausgang des ersten Slave-Geräts mit dem DMX-Eingang des zweiten Slave-Geräts und so weiter.

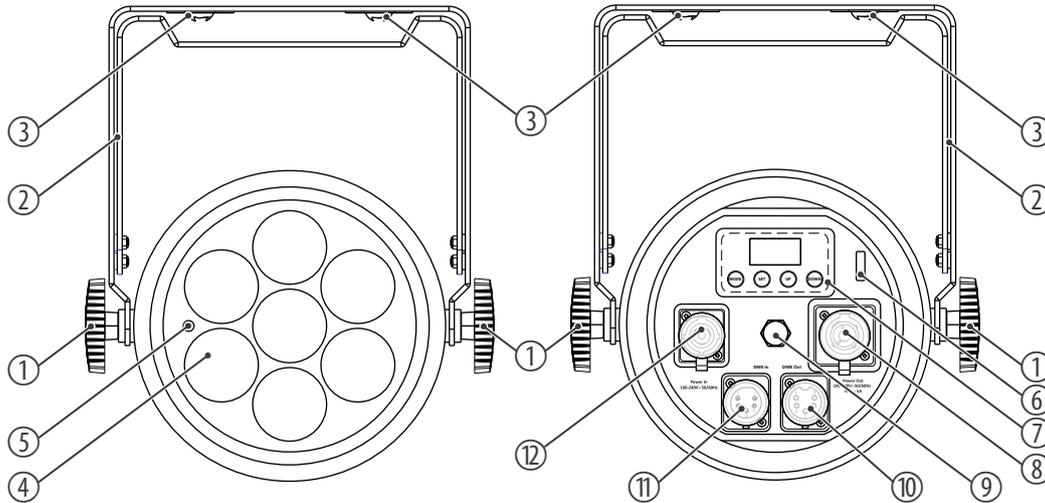
6 Anschlüsse und Bedienelemente

WAL-L310 Par (Art.-Nr. 474388)



1	Feststellschrauben für die Bügel
2	Zweiteiliger Bügel zum Aufhängen oder Aufstellen
3	Omega-Bracket mit Quick-Lock-Verschluss
4	LED
5	Infrarotsensor für optionale Fernbedienung
6	Fangseilöse
7	Display und Tastenfeld
	<i>[MODE]</i> Aktiviert das Hauptmenü, wechselt zwischen den Menüebenen oder schließt ein Untermenü.
	<i>[DOWN]</i> Verringert den angezeigten Wert um eins.
	<i>[UP]</i> Erhöht den angezeigten Wert um eins.
	<i>[SET]</i> Bestätigt einen Wert.
8	<i>[POWER OUT]</i> Netzkabel mit Power Twist TR1-Kabelstecker zur Spannungsversorgung weiterer Geräte
9	Druckausgleichselement
10	<i>[DMX OUT]</i> DMX-Kabel mit 5-poligem XLR-Steckverbinder (IP65)
11	<i>[DMX IN]</i> DMX-Kabel mit 5-poligem XLR-Steckverbinder (IP65)
12	<i>[POWER IN]</i> Netzkabel mit Power Twist TR1-Kabelstecker zur Spannungsversorgung des Geräts

**WAL-L710 Par (Art.-Nr. 474390),
WAL-L710 Par W-DMX
(Art.-Nr. 477173)**



1	Feststellschrauben für die Bügel
2	Zweiteiliger Bügel zum Aufhängen oder Aufstellen
3	Omega-Bracket mit Quick-Lock-Verschluss
4	LED
5	Infrarotsensor für optionale Fernbedienung
6	Fangseilöse
7	Display und Tastenfeld
	<i>[MODE]</i> Aktiviert das Hauptmenü, wechselt zwischen den Menüebenen oder schließt ein Untermenü.
	<i>[DOWN]</i> Verringert den angezeigten Wert um eins.
	<i>[UP]</i> Erhöht den angezeigten Wert um eins.
	<i>[SET]</i> Bestätigt einen Wert.
8	<i>[POWER OUT]</i> Verriegelbare Ausgangsbuchse (Power Twist TR1 IP 65) zur Spannungsversorgung weiterer Geräte
9	Druckausgleichselement
10	<i>[DMX OUT]</i> DMX-Ausgang, ausgeführt als 5-polige XLR-Einbaukupplung (IP65)
11	<i>[DMX IN]</i> DMX-Eingang, ausgeführt als 5-poliger XLR-Einbaustecker (IP65)
12	<i>[POWER IN]</i> Verriegelbare Eingangsbuchse (Power Twist TR1 IP 65) zur Spannungsversorgung des Geräts

7 Bedienung

7.1 Gerät starten

Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz, um den Betrieb zu starten. Die aktuell eingestellte Betriebsart, die Version und die Temperatur werden angezeigt. Das Gerät ist betriebsbereit.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Taste gedrückt wird, wird der Bildschirm automatisch gesperrt. Um den Bildschirm manuell zu sperren, drücken Sie *[MODE]* und *[SET]* gleichzeitig für 3 Sekunden.

7.2 Bedienung am Gerät

Im Menü navigieren

1. ▶ Drücken Sie *[MODE]*, um das Hauptmenü zu aktivieren.
2. ▶ Benutzen Sie *[UP]* bzw. *[DOWN]*, um den jeweils gewünschten Parameter auszuwählen bzw. den jeweils angezeigten Wert zu ändern. Um Einstellungen und geänderte Werte zu übernehmen, drücken Sie *[SET]*.
3. ▶ Drücken Sie erneut *[MODE]*, um weitere Menüpunkte aufzurufen.
4. ▶ Um den jeweils angezeigten Menüpunkt zu aktivieren, drücken Sie *[SET]*.

5. ▶ Um ohne Änderung zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, drücken Sie *[MODE]*.

DMX-Adresse einstellen

- 1.** ▶ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „DMX“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
- 2.** ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Address:“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
- 3.** ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen „001“ und „512“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.

Diese Einstellung ist nur relevant, wenn das Gerät mittels DMX gesteuert wird. Stellen Sie sicher, dass diese Nummer zur Konfiguration Ihres DMX-Controllers passt. Die folgende Tabelle zeigt für die verschiedenen DMX-Modi die höchste mögliche DMX-Adresse.

Modus	Anzeige	Höchste mögliche DMX-Adresse
4-Kanal	„4-CH“	509
6-Kanal	„6-CH“	507
9-Kanal	„9-CH“	504

DMX-Modus einstellen

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „DMX“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Channels:“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den gewünschten DMX-Modus (4, 6 oder 9 Kanäle). Je nach gewähltem Modus zeigt das Display „4-CH“, „6-CH“ oder „9-CH“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.

Diese Einstellung ist nur relevant, wenn das Gerät mittels DMX gesteuert wird.

W-DMX-Modus aktivieren (nur bei Art.-Nr. 477173 Ignition WAL-L710 Par W-DMX ver- fügbar)

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „DMX“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Signal:“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „W-DMX“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
4. ➤ Um den W-DMX-Modus zu deaktivieren, wählen Sie „DMX“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.

W-DMX-Modus verbinden (nur bei Art.-Nr. 477173 Ignition WAL-L710 Par W-DMX ver- fügbar)

- 1.** ▶ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „DMX“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
- 2.** ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „W-DMX Unlock:“, um eine bestehende Verbindung mit einem Sender aufzuheben und das Gerät mit einem anderen Sender zu verbinden. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
- 3.** ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Yes“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
⇒ Die bestehende Verbindung wird getrennt..
- 4.** ▶ Um die Verbindung mit einem Sender herzustellen, drücken Sie *[LINK]* an ihrem Sender.
- 5.** ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „No“, um den Vorgang abzubrechen. Bestätigen Sie mit *[SET]*.

Slave-Modus aktivieren

1. ▶ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Slave“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Yes“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
⇒ Das Gerät arbeitet nun im Slave-Modus, d.h. bei korrekter Verkabelung wird es sich exakt wie das steuernde Master-Gerät verhalten.
3. ▶ Um den Slave-Modus zu deaktivieren, wählen Sie „No“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.

Diese Einstellung ist nur relevant, wenn das Gerät nicht mittels DMX gesteuert wird.

Automatischen Programmablauf aktivieren

1. ▶ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „AUTO“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Yes“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
⇒ Der automatische Programmablauf ist aktiviert. Die automatischen Programme 2 bis 17 laufen mit den voreingestellten Einstellungen ab.
3. ▶ Um den automatischen Programmablauf zu deaktivieren, wählen Sie „No“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.

Automatikprogramm auswählen

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Program“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* eines der 17 Automatikprogramme (Anzeige „Mode:01“ bis „Mode:17“).
3. ➤ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

Automatikprogramm konfigurieren: Statische Farbe

Diese Einstellung kann nur für das Automatikprogramm „Mode:01“ getroffen werden.

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Program“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Color“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen „00“ und „39“, um die statische Farbe einzustellen.
4. ➤ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

Automatikprogramm konfigurieren: Ablaufgeschwindigkeit

Diese Einstellung kann nur für die Automatikprogramme „Mode:02“ bis „Mode:17“ getroffen werden.

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Program“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Speed“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen „001“ (langsam) und „100“ (schnell), um die Geschwindigkeit des Programmablaufs einzustellen.
4. ➤ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

Automatikprogramm konfigurieren: Strobe-Effekt

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Program“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Strobe“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen „00“ (Strobe-Effekt aus) und „99“ (Strobe-Effekt schnell), um den Strobe-Effekt einzustellen.
4. ➤ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

Benutzerdefinierten Programmablauf aktivieren

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „User Program“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Program“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* ein Programm zwischen 1 und 5 und bestätigen Sie mit *[SET]*.
⇒ Der benutzerdefinierte Programmablauf ist aktiviert. Das gewählte Programm läuft mit den voreingestellten Einstellungen ab.

Benutzerdefinierten Programmablauf konfigurieren

1. ➤ Drücken Sie [MODE] und wählen Sie mit [UP] bzw. [DOWN] den Menüpunkt „User Program“. Bestätigen Sie mit [SET].
2. ➤ Wählen Sie mit [UP] bzw. [DOWN] den Menüpunkt „Program“. Bestätigen Sie mit [SET].
Wählen Sie mit [UP] bzw. [DOWN] ein Programm zwischen 1 und 5 und bestätigen Sie mit [SET].
3. ➤ Wählen Sie mit [UP] bzw. [DOWN] den Menüpunkt „Edit“, um das gewählte Programm zu bearbeiten. Bestätigen Sie mit [SET].
4. ➤ Jedes Programm verfügt über zehn einzelne Steps, die Sie nach Ihren Wünschen bearbeiten können. Die folgende Tabelle zeigt die zur Auswahl stehenden Optionen:

Menüebene 2	Menüebene 3	Funktion
„Step“	„ 1“ ... „10“	Step 1...10
„Red“	„ 0“ ... „255“	Intensität Rot
„Green“	„ 0“ ... „255“	Intensität Grün
„Blue“	„ 0“ ... „255“	Intensität Blau
„White“	„ 0“ ... „255“	Intensität Weiß
Strobe	„ 0“ ... „99“	Stroboskop

Menüebene 2	Menüebene 3	Funktion
Fade Time	„ 0“ ... „20s“	Überblendungszeit zum nächsten Step
Wait Time	„ 0,1“ ... „40s“	Dauer eines Steps

5. ➤ Drücken Sie *[SET]*, um die Einstellungen zu übernehmen und für das gewählte Programm zu speichern.

Benutzerdefinierten Programmablauf an Geräte senden

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „User Program“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Program“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* ein Programm zwischen 1 und 5 und bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Send Program“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
4. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* „Yes“, um das gewählte Programm an die angeschlossenen Geräte zu senden. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
5. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* „No“, um den Vorgang abzubrechen. Bestätigen Sie mit *[SET]*.

Dimmer einstellen (frei einstellbare statische Farbe)

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Dimmer“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* die Farbe aus, deren Intensität Sie einstellen wollen (Anzeige „Red“ für Rot, „Green“ für Grün, „Blue“ für Blau, „White“ für Weiß). Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* einen Wert zwischen „000“ (LEDs ausgeschaltet) und „255“ (volle Helligkeit), um die Helligkeit der LEDs einzustellen.
4. ➤ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

Dimmerkurve auswählen

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Settings*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Curves Select*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* die gewünschte Dimmerkurve. Die folgende Tabelle zeigt die zur Auswahl stehenden Optionen.

Menüebene 2	Menüebene 3	Funktion
„ <i>Curves Select</i> “	„ <i>linear</i> “	Linearer Verlauf
	„ <i>Square Law</i> “	Exponentieller Verlauf
	„ <i>Inv Square Law</i> “	Logarithmischer Verlauf
	„ <i>S-Type</i> “	S-kurvenförmiger Verlauf

4. ➤ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

Ansprechverhalten des Dimmers auswählen

1. ▶ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Settings“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Dimmer Speed“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* die gewünschte Einstellung für das Ansprechverhalten des Dimmers. Die folgende Tabelle zeigt die zur Auswahl stehenden Optionen.

Menüebene 2	Menüebene 3	Funktion
„Dimmer Speed“	„Fast“	Schnelles Dimmen
	„Smooth“	Langsames Dimmen

4. ▶ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

Display drehen

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Settings“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Display“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* die gewünschte Displayanzeige. Die folgende Tabelle zeigt die zur Auswahl stehenden Optionen.

Menüebene 2	Menüebene 3	Funktion
„Display“	„Normal“	Das Display wird nicht gedreht.
	„Inverted“	Die Displayanzeige wird um 180° gedreht.

4. ➤ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

LED-Wiederholrate (PWM) einstellen

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Settings“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „PWM Frequency“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Wert für die LED-Wiederholrate. Die folgende Tabelle zeigt die zur Auswahl stehenden Optionen.

Menüebene 2	Menüebene 3	Funktion
„PWM Frequency“	„12K“	PWM 12 kHz
	„6K“	PWM 6 kHz
	„3K“	PWM 3 kHz
	„1K“	PWM 1 kHz

4. ➤ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

Verhalten bei Ausfall der DMX-Steuerung einstellen

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Settings“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „DMX Fail“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* das gewünschte Geräteverhalten bei Ausfall des DMX-Signals. Die folgende Tabelle zeigt die zur Auswahl stehenden Optionen.

Menüebene 2	Menüebene 3	Funktion
„Dmx Fail“	„Off“	Bei Ausfall der DMX-Steuerung wird das Gerät dunkel geschaltet.
	„Hold“	Bei Ausfall der DMX-Steuerung wird die letzte Einstellung gehalten.
	„Dimmer“	Bei Ausfall der DMX-Steuerung schaltet das Gerät in den Dimmermodus.
	„Program“	Bei Ausfall der DMX-Steuerung wird das zuletzt im Modus „Program“ gewählte Programm aktiviert.

4. ➤ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

DMX-Synchronisierung aktivieren und deaktivieren

Mit der DMX-Synchronisierung können Sie die Einstellungen des Geräts mit denen von anderen DMX-gesteuerten Geräten synchronisieren.

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Settings*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Dmx Sync*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* „*On*“, um die DMX-Synchronisierung zu aktivieren. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
4. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* „*Off*“, um die DMX-Synchronisierung zu deaktivieren. Bestätigen Sie mit *[SET]*.

Tastensperre aktivieren und deaktivieren

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Settings*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Lock*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* „*On*“, um die Tastensperre zu aktivieren. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
4. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* „*Off*“, um die Tastensperre zu deaktivieren. Bestätigen Sie mit *[SET]*.

Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

1. ▶ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Settings*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Factory Reset*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
3. ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Yes*“, um das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen
oder
wählen Sie den Menüpunkt „*No*“, um die gespeicherten Einstellungen beizubehalten.
4. ▶ Drücken Sie *[SET]*, um die Auswahl zu übernehmen.

Softwareversion und Geräte- temperatur anzeigen

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Information*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Version*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
⇒ Im Display werden die aktuelle Softwareversion und die aktuelle Gerätetemperatur angezeigt.



HINWEIS!

Schalten Sie das Gerät ab, wenn die Gerätetemperatur außerhalb des zulässigen Bereichs liegt.

3. ➤ Drücken Sie *[MODE]*, um das Menü zu schließen.

Betriebsstunden anzeigen

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Information*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*PowerTime*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
⇒ Im Display wird die Zeit angezeigt, die das Gerät mit der Spannungsversorgung verbunden war.
3. ➤ Drücken Sie *[MODE]*, um das Menü zu schließen.

Laufzeit der LED anzeigen

1. ▶ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*Information*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ▶ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „*LED Time*“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
⇒ Im Display wird die Laufzeit der LED angezeigt.
3. ▶ Drücken Sie *[MODE]*, um das Menü zu schließen.

RDM-Funktion

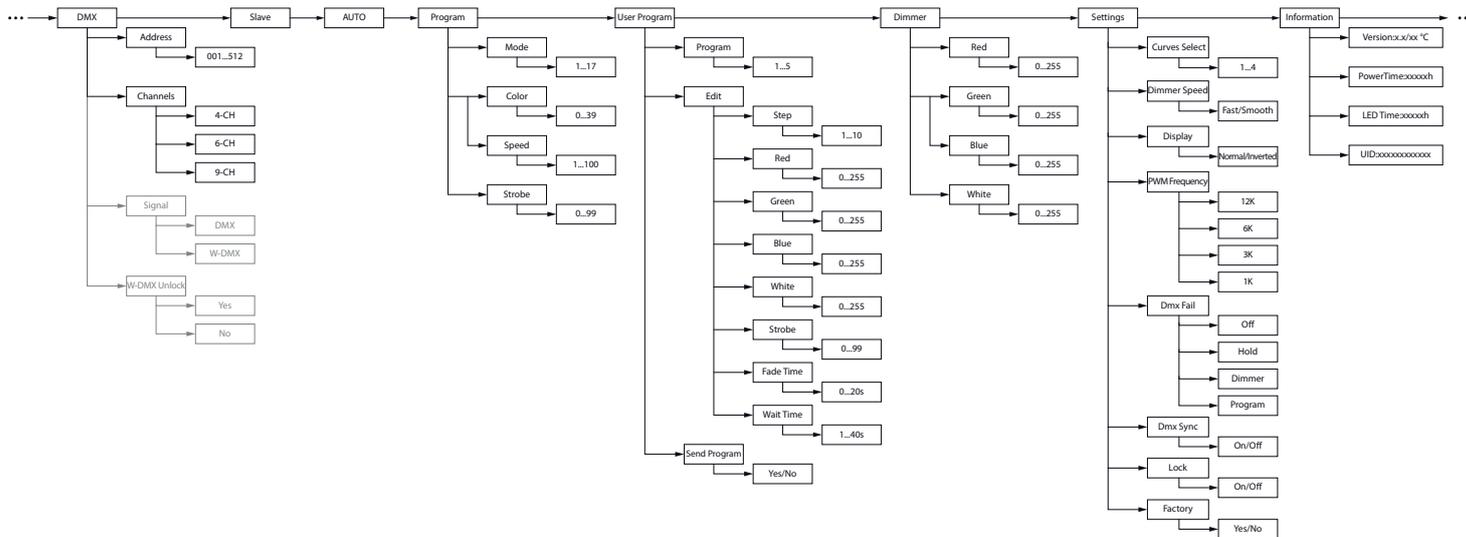
Dieses Gerät verfügt über eine RDM-Funktion und unterstützt den DMX512-Standard. Jedes Gerät mit RDM kann anhand des eingebauten UID-Codes erkannt werden.

1. ➤ Drücken Sie *[MODE]* und wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „Information“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
2. ➤ Wählen Sie mit *[UP]* bzw. *[DOWN]* den Menüpunkt „UID“. Bestätigen Sie mit *[SET]*.
⇒ Im Display wird der UID-Code angezeigt.
3. ➤ Drücken Sie *[MODE]*, um das Menü zu schließen.

Parameter-ID	Erkennungsbe- fehl	Gesendeter Befehl	Empfangener Befehl
DISC_UNIQUE_BRANCH	*		
DISC_MUTE	*		
DISC_UN_MUTE	*		
DEVICE_INFO			*
SOFTWARE_VERSION_LABEL			*
DMX_START_ADDRESS		*	*
IDENTIFY_DEVICE		*	*
SUPPORTED_PARAMETERS			*

Parameter-ID	Erkennungsbe- fehl	Gesendeter Befehl	Empfangener Befehl
SENSOR_DEFINITION			*
SENSOR_VALUE			*
DMX_PERSONALITY		*	*
DMX_PERSONALITY_DESCRIPTION			*
RESET_DEVICE		*	
FACTORY_DEFAULTS		*	

7.3 Menüübersicht



7.4 Funktionen im 4-Kanal-DMX-Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	000...255	Intensität Rot (0 % bis 100 %)
2	000...255	Intensität Grün (0 % bis 100 %)
3	000...255	Intensität Blau (0 % bis 100 %)
4	000...255	Intensität Weiß (0 % bis 100 %)

7.5 Funktionen im 6-Kanal-DMX-Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	000...255	Master Dimmer (0 % bis 100 %)
2	000...255	Intensität Rot (0 % bis 100 %)
3	000...255	Intensität Grün (0 % bis 100 %)
4	000...255	Intensität Blau (0 % bis 100 %)
5	000...255	Intensität Weiß (0 % bis 100 %)
6	Strobe-Effekt	
	000...010	offen
	011...255	Strobe mit ansteigender Frequenz

7.6 Funktionen im 9-Kanal-DMX-Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	000...255	Master Dimmer (0 % bis 100 %)
2	000...255	Intensität Rot (0 % bis 100 %)
3	000...255	Intensität Grün (0 % bis 100 %)
4	000...255	Intensität Blau (0 % bis 100 %)
5	000...255	Intensität Weiß (0 % bis 100 %)
6	Voreingestellte Farbe	
	000...015	ohne Funktion
	016...021	R(255)G(000)B(000)W(000)
	022...027	R(255)G(015)B(000)W(000)
	028...033	R(255)G(050)B(000)W(000)
	034...039	R(255)G(125)B(000)W(000)
	040...045	R(255)G(170)B(000)W(000)
	046...051	R(255)G(210)B(000)W(000)
	052...057	R(255)G(255)B(000)W(000)

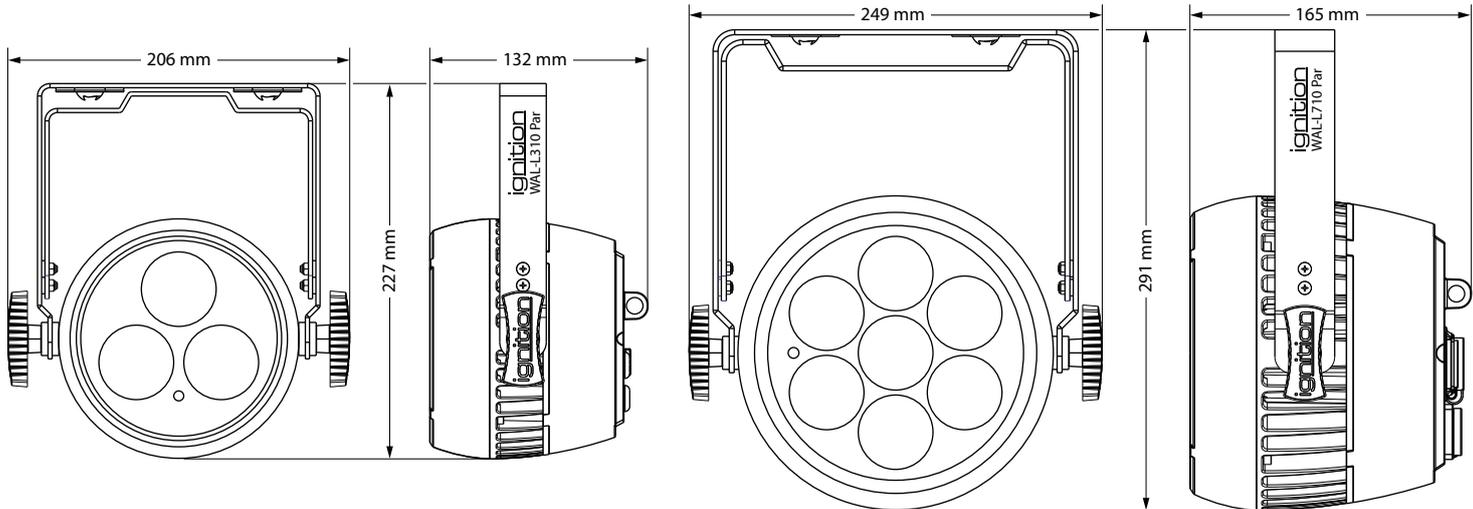
Kanal	Wert	Funktion
	058...063	R(200)G(255)B(000)W(000)
	064...069	R(160)G(255)B(000)W(000)
	070...075	R(110)G(255)B(000)W(000)
	076...081	R(070)G(255)B(000)W(000)
	082...087	R(000)G(255)B(000)W(000)
	088...093	R(000)G(255)B(010)W(000)
	094...099	R(000)G(255)B(025)W(000)
	100...105	R(000)G(255)B(040)W(000)
	106...111	R(000)G(255)B(070)W(000)
	112...117	R(000)G(255)B(120)W(000)
	118...123	R(000)G(255)B(255)W(000)
	124...129	R(000)G(100)B(255)W(000)
	130...135	R(000)G(000)B(255)W(000)
	136...141	R(020)G(000)B(255)W(000)
	142...147	R(050)G(000)B(255)W(000)
	148...153	R(080)G(000)B(255)W(000)

Kanal	Wert	Funktion
	154...159	R(130)G(000)B(255)W(000)
	160...165	R(180)G(000)B(255)W(000)
	166...171	R(225)G(000)B(255)W(000)
	172...177	R(255)G(000)B(255)W(000)
	178...183	R(255)G(000)B(220)W(000)
	184...189	R(255)G(000)B(070)W(000)
	190...195	R(255)G(000)B(020)W(000)
	196...201	R(255)G(000)B(007)W(000)
	202...207	R(000)G(000)B(000)W(255)
	208...213	R(255)G(000)B(000)W(255)
	214...219	R(125)G(000)B(000)W(255)
	220...225	R(000)G(255)B(000)W(255)
	226...231	R(000)G(120)B(000)W(255)
	232...237	R(000)G(000)B(255)W(255)
	238...243	R(000)G(000)B(100)W(255)
	244...255	R(000)G(000)B(050)W(255)

Kanal	Wert	Funktion
7	Programme	
	000...015	ohne Funktion
	016...026	Programm 2
	027...037	Programm 3
	038...048	Programm 4
	049...059	Programm 5
	060...070	Programm 6
	071...081	Programm 7
	082...092	Programm 8
	093...103	Programm 9
	104...114	Programm 10
	115...125	Programm 11
	126...136	Programm 12
	137...147	Programm 13
	148...158	Programm 14
159...169	Programm 15	

Kanal	Wert	Funktion
	170...180	Programm 16
	181...191	Programm 17
	192...202	Benutzerdefiniertes Programm 1
	203...213	Benutzerdefiniertes Programm 2
	214...224	Benutzerdefiniertes Programm 3
	225...235	Benutzerdefiniertes Programm 4
	236...255	Benutzerdefiniertes Programm 5
8	000...255	Geschwindigkeit von langsam bis schnell (Programme 2 bis 17)
9	Strobe-Effekt	
	000...010	offen
	011...255	Strobe mit ansteigender Frequenz (nicht für die benutzerdefinierten Programme 1...5, Kanal 7)

8 Technische Daten



Art.-Nr.		474388	474390	477173
Lichtquelle		3 × 4in1-RBGW-LED, je 10 W	7 × 4in1-RBGW-LED, je 10 W	7 × 4in1-RBGW-LED, je 10 W
Optische Eigenschaften	Abstrahlwinkel	10° (ohne Filter)		
	Farbtemperatur	6500 K		
	Lichtstrom	max. 1442 lm	max. 3616 lm	
Ansteuerung		– DMX Tasten und Display	–	W-DMX
Anzahl der DMX-Kanäle		4, 6, 9		
Eingangsanschlüsse	Spannungsversorgung	Netzkabel mit Power Twist TR1-Kabelstecker	Verriegelbare Eingangsbuchse Power Twist TR1 IP65	
	DMX-Ansteuerung	DMX-Kabel mit 5-poligem XLR-Steckverbinder	XLR-Einbaustecker (IP65), 5-polig	
Ausgangsanschlüsse	Spannungsversorgung weiterer Geräte	Netzkabel mit Power Twist TR1-Kabelstecker	Verriegelbare Ausgangsbuchse Power Twist TR1 IP65	
		Ausgangsstrom, max.: 6 A	Ausgangsstrom, max.: 6 A	

Art.-Nr.		474388	474390	477173
	DMX-Ansteuerung	DMX-Kabel mit 5-poligem XLR-Steckverbinder	XLR-Einbaukupplung (IP65), 5-polig	
W-DMX	Frequenzbereich	–	–	2,400 GHz ... 2,483 GHz
	Max. Sendeleistung	–	–	20 dBm
Leistungsaufnahme		30 W	70 W	
Versorgungsspannung		100 - 240 V ~ 50/60 Hz		
Schutzart		IP65		
Montageoptionen		Hängend, stehend		
Abmessungen (B × H × T)		206 mm × 277 mm × 132 mm	249 mm × 291 mm × 165 mm	
Gewicht		2,4 kg	4,3 kg	
Umgebungsbedingungen	Temperaturbereich	–20 °C...+45 °C		
	Relative Luftfeuchte	20 %...80 % (nicht kondensierend)		

Weitere Informationen

Art.-Nr.	474388	474390	477173
Bauform	Outdoor-Gehäuse, Flat PAR	Outdoor-Gehäuse, Flat PAR	Outdoor-Gehäuse, Flat PAR
Anzahl der LEDs	3	7	7
Farbmischung	RGBW	RGBW	RGBW
LED-Typ	x-in-1	x-in-1	x-in-1
Bodengehäuse	Ja	Ja	Ja
Lüfterlos	Ja	Ja	Ja
Kabelloses DMX	Nein	Nein	Ja
Gehäusefarbe	Schwarz	Schwarz	Schwarz
Optionales Zubehör	–	Flügeltor (Art.-Nr. 477996)	Flügeltor (Art.-Nr. 477996)
	Diffusionsfilter 25° (Art.-Nr. 476828)	Diffusionsfilter 25° (Art.-Nr. 476832)	Diffusionsfilter 25° (Art.-Nr. 476832)
	Diffusionsfilter 40° (Art.-Nr. 476830)	Diffusionsfilter 40° (Art.-Nr. 476831)	Diffusionsfilter 40° (Art.-Nr. 476831)

9 Stecker- und Anschlussbelegungen

Einführung

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, die richtigen Kabel und Stecker auszuwählen, um Ihr wertvolles Equipment so zu verbinden, dass ein perfektes Lichterlebnis gewährleistet wird.

Bitte beachten Sie diese Tipps, denn gerade im Bereich „Sound & Light“ ist Vorsicht angesagt: Auch wenn ein Stecker in die Buchse passt, kann das Resultat einer falschen Verbindung ein zerstörter DMX-Controller, ein Kurzschluss oder „nur“ eine nicht funktionierende Lightshow sein!

DMX-Anschlüsse



Eine fünfpolige XLR-Buchse dient als DMX-Ausgang, ein fünfpoliger XLR-Stecker dient als DMX-Eingang. Die unten stehende Zeichnung und die Tabelle zeigen die Pinbelegung einer dazu passenden Kupplung.

Pin	Belegung
1	Masse (Abschirmung)
2	Signal invertiert (DMX-, „Cold“)
3	Signal (DMX+, „Hot“)
4	frei / zweite Verbindung (DMX-)
5	frei / zweite Verbindung (DMX+)

10 Fehlerbehebung



HINWEIS!

Störungen bei der Datenübertragung durch unsachgemäße Verkabelung!

Bei unsachgemäßer Verkabelung der DMX-Anschlüsse kann es zur Störung bei der Datenübertragung kommen.

Verbinden Sie den DMX-Eingang und -Ausgang nicht mit Audiogeräten, z. B. Mischpulten oder Verstärkern.

Benutzen Sie für die Verkabelung spezielle DMX-Kabel und keine normalen Mikrofonkabel.

Nachfolgend sind einige Probleme aufgeführt, die während des Betriebs vorkommen können. Hier finden Sie einige Vorschläge zur einfachen Fehlerbehebung:

Symptom	Abhilfe
Das Gerät funktioniert nicht, kein Licht	Überprüfen Sie die Netzverbindung und die Sicherung.
Keine Reaktion auf den DMX-Controller	1. Überprüfen Sie die DMX-Anschlüsse und -Kabel auf korrekte Verbindung.
	2. Überprüfen Sie die Adresseneinstellungen und die DMX-Polarität.
	3. Probieren Sie einen anderen DMX-Controller aus.
	4. Prüfen Sie, ob die DMX-Kabel in der Nähe von oder neben Hochspannungskabeln liegen, die Schäden oder Störungen bei einem DMX-Schnittstellenschaltkreis verursachen könnten.

Sollten die hier gegebenen Hinweise nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich bitte an unser Service Center. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.thomann.de.

11 Reinigung

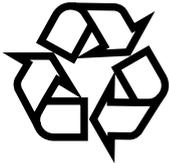
Optische Linsen

Reinigen Sie die von außen zugänglichen optischen Linsen regelmäßig, um die Lichtleistung zu optimieren. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Betriebsumgebung ab: feuchte, rauchige oder besonders schmutzige Umgebungen können eine größere Schmutzansammlung an der Optik des Geräts verursachen.

- Reinigen Sie mit einem weichen Tuch und unserem Leuchtmittel- und Linsenreiniger (Art.-Nr. 280122).
- Trocknen Sie die Teile immer gründlich ab.

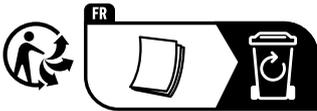
12 Umweltschutz

Entsorgung des Verpackungsmaterials



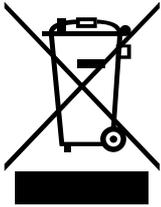
Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können. Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen etc. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.



Beachten Sie den Entsorgungshinweis zur Dokumentation in Frankreich.

Entsorgung Ihres Altgeräts



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie – Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung.

Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll, sondern führen Sie es einer kontrollierten Entsorgung über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung zu. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung. Auch eine Rückgabe im Handel ist möglich, sofern der Vertreiber die Rücknahme freiwillig anbietet oder gesetzlich dazu verpflichtet ist. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Nutzen Sie darüber hinaus die Möglichkeit der unentgeltlichen Rücknahme Ihres Altgeräts durch die Thomann GmbH. Erkundigen Sie sich über die aktuellen Gegebenheiten unter www.thomann.de.

Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt sowie die Gesundheit Ihrer Mitmenschen, da im Rahmen einer ordnungsgemäßen Behandlung von Altgeräten einerseits potentiell negative Auswirkungen, die durch das Vorhandensein von gefährlichen Stoffen bedingt sind, vermieden und andererseits Rohstoffe durch deren Rückgewinnung geschont werden.

Beachten Sie darüber hinaus, dass die Abfallvermeidung einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leistet. Neben einer Reparatur ist auch die Abgabe an einen Zweitnutzer eine ökologisch wertvolle Alternative zur Entsorgung.

Wenn das Altgerät personenbezogene Daten enthält, löschen Sie die Daten, bevor Sie es entsorgen.

